



---

**Konzept des**  
**Kreisfeuerwehrverbandes Segeberg**  
**bei Ausfall und**  
**Abmeldung von Wehren**

Stand: 25. März 2020

**Kreiswehrführer**

Jörg Nero  
Neue Koppel 6  
24626 Groß Kummerfeld

☎ (0 172) 518 24 09

**Stellv. Kreiswehrführer**

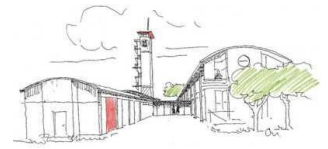
Michael Dahlke  
Brackersche Koppel 20  
24619 Bornhöved

☎ (0 176) 551 035 95

**Geschäftsführung**

Gabriele Turtun  
Hamburger Str. 117  
23795 Bad Segeberg

☎ (04551) 95 68 30



## Dienstanweisung außergewöhnliches Ereignis COVID 19

Das Corona Virus geht nicht an den Feuerwehren des Kreises Segeberg vorbei.  
„Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen“!  
Konzept für eine COVID-19 Infektion in Bereichen des  
Kreisfeuerwehrverbandes Segeberg.

### Ausgangssituation

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Erkrankungsfälle mit Covid-19 /  
Corona-Virus in Deutschland und in unserem Land Schleswig-Holsten  
hat der Kreisfeuerwehrverband Segeberg diese Dienstanweisung erarbeitet.

Ziel dieser beschriebenen Maßnahmen ist es, Vorkehrungen zu Sicherstellung  
des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung bei Ausfällen von  
Einsatzkräften oder Einheiten im Kreisgebiet zu treffen.

**Wir befinden uns z. Z. in der Eskalationsstufe: Stufe 2**

#### Kreiswehrlführer

Jörg Nero  
Neue Koppel 6  
24626 Groß Kummerfeld

☎ (0 172) 518 24 09

#### Stellv. Kreiswehrlführer

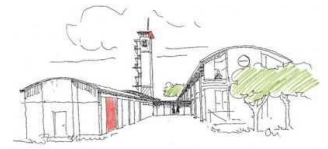
Michael Dahlke  
Brackersche Koppel 20  
24619 Bornhöved

☎ (0 176) 551 035 95

#### Geschäftsführung

Gabriele Turtun  
Hamburger Str. 117  
23795 Bad Segeberg

☎ (04551) 95 68 30



## Konkrete Maßnahmen / nähere Erläuterungen

### Eskalationsstufen

#### Stufe 1

Informationsstufe  
Informationenaustausch zwischen Behörde und Wehren  
Prüfen und Vorbereiten Feuerwehr  
Prüfen und Abstimmen der Krisenpläne  
Prüfen / Aktualisierung der zusätzlichen Schutzausrüstung  
Prüfen / Aktualisieren der zusätzlichen Maßnahme  
Prüfen möglicher Duschmöglichkeit im FW-Haus  
Prüfen möglicher Übernachtungsmöglichkeit im FW-Haus

#### Stufe 2

Kommunikations-Stufe  
Besetzung:  
"Kleines Lagezentrum des KfV" zeitlich nach Lage  
Besetzung durch TEL  
  
Lagedarstellung nach Tagesstand und Abstimmungen  
  
Aufbau des Lagezentrums (Hardware) durch TEL  
ggf. Besetzung Lagezentrums (Anzahl Kräfte Lageabhängig),  
  
Erstellen und Pflegen einer Lagekarte  
  
Regelmäßiger Austausch mit Kreis Segeberg - FD 38.00 bzw.  
Verwaltungsstab (u.a. täglicher Lagebericht)  
  
Für Fragen zur Dekon, Desinfektion und Informationen  
S 32 / ABC Zug-Führer / Fachwart Gefahrgut zur Beratung  
(nach Verfügbarkeit) einbinden  
  
Prüfen und bewerten der eingehenden Meldungen aus den Wehren  
Prüfen welche Einsatzkräfte bei Ausfall von Einsatzkräften verfügbar  
(Vorbereitung zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit)  
Vorbereiten der "Notfall-Wachen"  
(Versorgungsmöglichkeit, Schlafmöglichkeit, Duschen)  
ggf. konkrete Maßnahmen umsetzen.

#### Kreiswehrführer

Jörg Nero  
Neue Koppel 6  
24626 Groß Kummerfeld

☎ (0 172) 518 24 09

#### Stellv. Kreiswehrführer

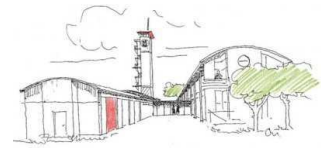
Michael Dahlke  
Brackersche Koppel 20  
24619 Bornhöved

☎ (0 176) 551 035 95

#### Geschäftsführung

Gabriele Turtun  
Hamburger Str. 117  
23795 Bad Segeberg

☎ (04551) 95 68 30



## **Stufe 3** Besetzungen des Lagezentrums des KfV TEL-Kräfte nach Lagebedarf

08.00 Uhr bis 20.00 Uhr oder 7/24 Stunden Besetzung

Maßnahmen- Besprechung und Durchführung  
Führung für die eingeleiteten Maßnahmen und Kräfte  
Informelle Zusammenarbeit mit anderen FF-Bereichen und Lagezentren  
Meldewege

- Lagezentrum KfV ↔ FD / VwStab
- Lagezentrum KfV ↔ Feuerwehren

Planung der Einsetzbarkeit verfügbarer Kräfte  
Besetzung des Lagezentrums (TEL Kräfte nach Lagebedarf)  
Einsatzplanung von Bereitschaften in Züge und Löschfahrzeugen  
Bereitschaft Drehleiter (2 feste Kräfte)  
Nach Absprache mit den betroffenen Gemeinden  
Aktivierung der dauerhaften Versorgung an der "Notfall-Wache"  
(Essen, Trinken, Duschen)  
Aufteilung der Einsatzkräfte auf unabhängige Standorte  
(Ziel: Verhinderung Ausbreitung einer Ansteckung auf die gesamte  
Mannschaft)  
Besetzung von "Notfall-Wache" im Schichtsystem  
Planung und Schaffung von Redundanzen

Die Auslösung der einzelnen Stufen erfolgt in enger Abstimmung mit dem Kreis Segeberg.

### **Kreiswehrlührer**

Jörg Nero  
Neue Koppel 6  
24626 Groß Kummerfeld

☎ (0 172) 518 24 09

### **Stellv. Kreiswehrlührer**

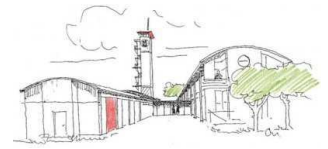
Michael Dahlke  
Brackersche Koppel 20  
24619 Bornhöved

☎ (0 176) 551 035 95

### **Geschäftsführung**

Gabriele Turtun  
Hamburger Str. 117  
23795 Bad Segeberg

☎ (04551) 95 68 30



## Allgemeine Empfehlungen

Aktuell kommen auch bei der Feuerwehr im Umfeld von Kollegen Personen mit dem Corona Virus in Kontakt und können sich anstecken. Daraus ergibt sich eine Reduzierung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr. Somit ergeben sich aufgrund der Lagebeurteilung und in Abstimmung mit der Kreiswehrrführung folgende Maßnahmen:

Es sollten sich 40% der Einsatzkräfte im häuslichen Umfeld aufhalten, so dass eine Ansteckungsgefahr durch andere Personen so gering wie möglich ist. Damit kann die Einsatzfähigkeit auf dem erforderlichen Maß gehalten werden. Diese Einsatzkräfte werden in Gruppen aufgeteilt. Die Gruppen werden untereinander soweit möglich keinen Kontakt haben. Die bisher und geplanten Maßnahmen soll die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr über einen längeren Zeitraum hochhalten. Wie lange die aktuelle Situation bestehen bleibt ist nicht abschätzbar.

## Maßnahmen des Lagezentrums des KfV

Erstellen eines Stichwortartigen Maßnahmenkataloges, dieser sieht folgende Maßnahmen vor:

## Gefahrenpotentiale

- Die Einsatzbereitschaft ist durch einen Infektions-Verdachtsfall geschwächt oder fällt aus
- Verstärkte Unterstützung des Kreises Segeberg bei Schwächung / Ausfall durch eine Infektion im FD 38

Bei einem möglichen Aufwuchs von Einsatzlagen, die konkret mit dem Kontakt zu Infizierten Personen stattfinden, müssen die ehrenamtlichen Feuerwehren für Prioritätseinsätze (originäre Aufgaben) geschützt werden.

Hierzu wurden im Folgenden eine Bestandsaufnahme und ein Maßnahmenkatalog erarbeitet, der folgende Bereiche umfasst:

- **Körperschutz & Hygiene**
- **Versorgung und Verpflegung**
- **Sicherstellung des Einsatzdienstes bei Einschränkungen durch COVID-19**

### Kreiswehrrführer

Jörg Nero  
Neue Koppel 6  
24626 Groß Kummerfeld

☎ (0 172) 518 24 09

### Stellv. Kreiswehrrführer

Michael Dahlke  
Brackersche Koppel 20  
24619 Bornhöved

☎ (0 176) 551 035 95

### Geschäftsführung

Gabriele Turtun  
Hamburger Str. 117  
23795 Bad Segeberg

☎ (04551) 95 68 30



## **Verdachtsabklärung, Körperschutz und Hygiene**

Siehe Anlagen

Hinweise für Einsatzkräfte zum Umgang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2

Der Feuerwehrarzt über das Coronavirus

Die wichtigsten Hygienetipps

## **Versorgung und Verpflegung der TEL und "Notfall-Wachen"**

Für einen 24/7 Betrieb mit ca. 9 Einsatzkräften zur Sicherstellung der Gefahrenabwehr in Gebieten "Ausfall von Wehren" und zur Aufrechterhaltung der wichtigsten Logistikbereiche, um die Einsatzbereitschaft der eingesetzten Bereitschaftszüge der Feuerwehr sicherzustellen.

**Kraftstoffe:**

Bereitstellung von Kraftstoffen

Fahrzeugversorgung auch im Pandemiefall über örtliche Tankstellen möglich

Verbrauchsgüter für den Bereich Fahrzeug u. Geräte sowie Atemschutz ausreichend

**Gasflaschen:**

Prüfung des vorhandenen Bestandes

Betten und Zubehör: Feldbetten im Lager vorhanden.

**Sicherstellung**

Nutzung von Sanitären Anlagen (WC und Duschen) in den „Notfall-Wachen“

**Verpflegung:**

Trinkwasser und Heißgetränke ist sichergestellt

Nahrungsmittel sind kurzfristig über örtliche Händler bzw. Großhändler zu beschaffen eine langfristige Bevorratung ist aus räumlicher Sicht nicht möglich und auch nicht notwendig. Die räumliche Situation ist in keiner Weise auf eine derartige Situation ausgelegt und geeignet. Sie müsste erst provisorisch für einen solchen Betrieb hergerichtet werden. Die Küche und die Toiletten würden sich mit überschaubarem Aufwand für diese Zwecke in wenigen Stunden herrichten lassen.

Die anfallenden Personalkosten für die im Einsatzfall eingesetzten Kräfte der TEL werden durch den Kreis Segeberg getragen (Verdienstausfall, Versorgung usw.).

Die Versorgung über S 1 erfolgt in Eigenregie.

Über erteilte Aufträge erfolgt eine entsprechende Info an:

[katastrophenschutz@segeberg.de](mailto:katastrophenschutz@segeberg.de).

Andere Kosten sind im vorwiegend mit dem Kreis Segeberg bzw. der jeweiligen Gemeinde (Unterstützung durch "Notfall-Wachen") abzustimmen.

### **Kreiswehrlührer**

Jörg Nero  
Neue Koppel 6  
24626 Groß Kummerfeld

☎ (0 172) 518 24 09

### **Stellv. Kreiswehrlührer**

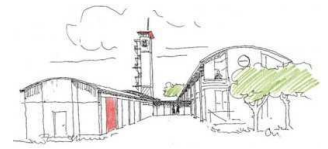
Michael Dahlke  
Brackersche Koppel 20  
24619 Bornhöved

☎ (0 176) 551 035 95

### **Geschäftsführung**

Gabriele Turtun  
Hamburger Str. 117  
23795 Bad Segeberg

☎ (04551) 95 68 30



## Sicherstellung Feuerwehr Einsatzdienst bei Einschränkungen durch COVID-19

### Personelle Maßnahmen

Bei einem Ausfall von einer oder mehrerer Wehren im Kreisfeuerwehrverband können entsprechende Kompensierungsmaßnahmen durch andere Feuerwehren oder Bereitschaftszüge erforderlich werden.

Primär ist die Sicherstellung des Ersteinsatzes bei kritischen Einsatzszenarien mit der Gefährdung von Menschenleben, sowie die Besetzung der FTZ zur Sicherstellung der Kommunikation und der Aufrechterhaltung der Atemschutz- und Versorgungslogistik wichtig.

Hierzu kann es kurzfristig erforderlich werden, eine 24/7 „Notfall-Wache“ in geeigneten Standorten einzurichten.

Hierfür sind, je nachdem welche der Einheiten ausfällt, unterschiedliche Optionen möglich:

### Ausfall einer oder mehrerer Einheiten durch COVID-19 Fälle oder vorsorgliche Quarantäne

Durch die zunehmende Ausbreitung des Virus kommt es zur erheblichen Schwächung der Feuerwehren im Kreisgebiet. Es können Bereiche entstehen, in denen der Brandschutz nicht mehr gesichert ist.

In diesem Fall wäre das Einrichten von „Notfall-Wachen“, an geeigneten Standorten, ggf. durch eine 24/7 Wachbesetzung einzurichten.

Diese muss unter Berücksichtigung der Einsatzfähigkeit in den anderen Gebieten umgesetzt werden.

### Möglichkeiten der Umsetzung

Diese Maßnahmen müssen in enger Abstimmung mit der Gemeinde erfolgen, denn die hier anfallenden Kosten müssten durch diese getragen werden.

Einbindung der Kommunalen Bereitschaften (Züge aus den Bereitschaften)  
1te, 2te (wieder einsatzfähig), 3te und 4te Bereitschaft

9te Bereitschaft als Reserve, da ein überregionale Kat.-Schutz Einheit.

Die Züge können um einen GW-L (z.B. Hitzhusen oder Trappenkamp) ergänzt werden (Zelt → PRZ-Modul zur Einsatzstellenhygiene → grob Dekon).

#### Kreiswehrlführer

Jörg Nero  
Neue Koppel 6  
24626 Groß Kummerfeld

☎ (0 172) 518 24 09

#### Stellv. Kreiswehrlführer

Michael Dahlke  
Brackersche Koppel 20  
24619 Bornhöved

☎ (0 176) 551 035 95

#### Geschäftsführung

Gabriele Turtun  
Hamburger Str. 117  
23795 Bad Segeberg

☎ (04551) 95 68 30

# KREISFEUERWEHRVERBAND SEGEBERG

- Der Vorsitzende -



Je nach Lage und betroffenen Gebiet, sollten die Züge in geeigneten Standorten, unter Berücksichtigung von Sanitären Anlagen, Unterbringungsmöglichkeiten, unterschiedliche Aufenthaltsräume, Verpflegung (Küche), Parkplätze und Straßenanbindung (gesamte benötigte Infrastruktur) untergebracht werden.

Feldbetten der Jugendwehren nutzen.

Versorgung und Kostenregelung

Abstimmung mit Rettungsleitstelle hinsichtlich kurzfristiger Anpassung der jeweiligen AAO für das betroffene Gebiet.

## Beachten

Rettungssatzverteilung beachten → (Fahrzeug Einbindung in Bereitschaft / Zug) „Notfall-Wachen“ müssen auf die derzeit gültigen Verhaltensregelungen achten. Siehe Anhänge

## Organisatorische Maßnahmen

Um die Möglichkeiten der Übertragung zwischen den Einsatzkräften, bzw. das Einschleppen von externen Personen zu minimieren, können je nach Entwicklung der Gesamtlage unterschiedlichste Maßnahmen erforderlich werden. Zu beachten ist, dass es sich bei dem „Notfall-Feuerwehrhaus“ um einen in der Sicherheitskette sehr sensiblen Bereich handelt.

- Nutzung der Räumlichkeiten nur noch durch Feuerwehr selbst
- Kein Empfang von Besuchern mehr, Schleusenkonzept für die Anlieferung von Materialien
- Möglichst wenige persönliche Kontakte zwischen den Mitgliedern untereinander, um im Erkrankungsfall die Möglichkeit einer Weitergabe zwischen den Einsatzkräften zu minimieren.
- erhöhte Hygienemaßnahmen wie z.B. betreten des Gebäudes nur noch nach Reinigung / Desinfektion der Hände, Wischdesinfektion von Kommunikationsgeräten, Ausräumen des Geschirrspülers nur nach Reinigung / Desinfektion der Hände, etc.

## **Passt auf Euch auf und bleibt gesund!**

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

## **Anlagen**

### **Kreiswehrlührer**

Jörg Nero  
Neue Koppel 6  
24626 Groß Kummerfeld

☎ (0 172) 518 24 09

### **Stellv. Kreiswehrlührer**

Michael Dahlke  
Brackersche Koppel 20  
24619 Bornhöved

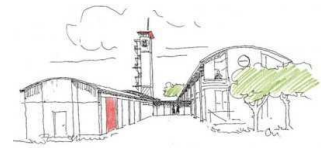
☎ (0 176) 551 035 95

### **Geschäftsführung**

Gabriele Turtun  
Hamburger Str. 117  
23795 Bad Segeberg

☎ (04551) 95 68 30





## Handlungsempfehlungen für die Wehren

### **Verhalten von Feuerwehrdienstleistenden:**

Abstand von 1-2 Meter zu niesenden oder hustenden Fremdpersonen  
Keine engen Begrüßungszeremonien  
Häufiges Händewaschen (Seife, warmes Wasser)  
Regelmäßige und häufige Händedesinfektion  
Vermeiden von Händeschütteln  
Verwendung Infektionsschutzhandschuhen  
Hustenetikette (Husten oder Niesen in die Ellenbeuge)  
Verwendung von Papiertaschentüchern (richtige Entsorgung)  
Verwendung von Mundschutzmasken (mind. FFP 2)  
Zuhause verweilen, insbesondere bei eigenen Krankheitsanzeichen

### **Aufgaben der Wehrführung:**

Die Aufgaben ergeben sich vornehmlich aus der Unfallverhütungsvorschrift  
Feuerwehr (DGUV Vorschrift 49):  
Schutzmaßnahmen für seinen Bereich festlegen  
Planung und Umsetzung zur Einsatzbereitschaft der Wehr  
Regelmäßige (tägliche) Informationsbeschaffung (z.B. [www.rki.de](http://www.rki.de))  
Gefährdungsbeurteilung (UVV 49 § 4, Biostoffverordnung § 7)  
Erwirken einer medizinischen Beratung (UVV 49 § 6)  
Bereitstellung ausreichender Schutzausstattung (UVV 49 § 3)  
Bereitstellung ausreichender Menge Desinfektionsmittel  
(Personen- und Fahrzeugausstattung) ((UVV 49 § 3)  
Information der Einsatzkräfte über Prozeduren (incl. Absonderung)  
Tägliche Beurteilung und Ermittlung der Einsatzbereitschaft  
(eigene Erkrankungsfälle)  
Sicherstellen von Reinigung, Desinfektion und Hygiene  
(begrenzte viruzide Wirkung gemäß rki-Listung)  
Unterstützung der Gesundheitsbehörden bei der Kontakterhebung und -ermittlung  
(Infektionsschutzgesetz)  
Kontaktdokumentation gemäß § 7 Biostoffverordnung

#### **Kreiswehrführer**

Jörg Nero  
Neue Koppel 6  
24626 Groß Kummerfeld

☎ (0 172) 518 24 09

#### **Stellv. Kreiswehrführer**

Michael Dahlke  
Brackersche Koppel 20  
24619 Bornhöved

☎ (0 176) 551 035 95

#### **Geschäftsführung**

Gabriele Turtun  
Hamburger Str. 117  
23795 Bad Segeberg

☎ (04551) 95 68 30